



Fritz Hieber

Arbeitslosigkeit in der Weimarer Republik

Eine interdisziplinäre und zeithistorische Analyse –
The Great Depressions 1929 ff./2020 ff.

Zweite, überarbeitete Auflage

zahlr. Abb., XVI, 117 Seiten, 2021

Print: <978-3-89673-764-9> € 69,90

E-Book: <978-3-89644-764-7> € 62,90

Schleppendes Wachstum, anhaltende Massenarbeitslosigkeit, globale Finanzkrisen mit wirtschaftlichen und sozialen Folgen in vielen Ländern, wachsende Ungleichheit zwischen Arm und Reich, fortschreitende Umweltzerstörung und Klimawandel – ein unabwendbares Schicksal? Der Wirtschaftshistoriker Plumpe meint, dass sich die Weltwirtschaftskrise 1929ff. als Blaupause für das Post-Corona-Zeitalter 2020ff. nur bedingt eigne, weil die »Goldenen Zwanziger Jahre« eine Scheinblüte waren. Andere Ökonomen vertreten eher die Meinung, dass sich gerade deshalb ein Vergleich anbietet, weil die Europäische Union versucht, die Folgen der Corona-Krise mit billionenschweren Finanzprogrammen zu bekämpfen.

Das Buch bietet einen Überblick über gesellschaftliche, ökonomische und zeithistorische Zusammenhänge. Der interdisziplinäre Ansatz steht dabei grundsätzlich im Vordergrund.

Inhalt

Editorial

Einführung

1. Die Arbeitslosigkeit: Begriff — Arten — Politische und soziale Folgen

2. Vom Ersten Weltkrieg bis zur Strategie der depressiven Konjunkturpolitik: Deutschland nach dem Ersten Weltkrieg bis hin zum Beginn der Weltwirtschaftskrise — Die Folgen des Ersten Weltkrieges und die große Inflation 1918–1923 — Stabilisierung 1923/24 — Der Aufschwung (1924–1929) — The Great Depression 1929 ff. — Das System der restriktiven Depressionsbekämpfung — Die Deflationspolitik der Regierung Brüning — Der Ausbruch der Weltwirtschaftskrise 1929/30

3. Von der Strategie der expansiven Konjunkturpolitik bis zum Ende der Weimarer Republik/Machtergreifung durch den Nationalsozialismus 1933: System der expansiven Depressionsbekämpfung — Vorschläge zur Überwindung der Deflationspolitik — Der »Papen-Plan« zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit — Das Sofortprogramm der Regierung von Schleicher — »Der Kampf« der Regierung Hitler gegen die Massenarbeitslosigkeit — Kritische Würdigung

4. Auf dem Weg zur Strategie einer »Neuen« Sozialen Marktwirtschaft (NSMW)

5. Volkswirtschaftslehre in der Krise

6. Exkurse: Exkurs 1: Warum die interdisziplinäre Volkswirtschaftslehre das beste Studium wäre — Exkurs 2: Wirtschaftsgeschichte: Neue Bedeutung für ein großes Fach — Exkurs 3: Wirtschaftshistoriker Knut Borchardt — Alternativen zu Brünings Deflationspolitik — Exkurs 4: Adam Smith – and the invisible hand — Exkurs 5: John Maynard Keynes und die »neue« ökonomische Rolle des Staates — Exkurs 6: Milton Friedman und der Monetarismus — Exkurs 7: Walter Eucken – der Konstrukteur der Marktwirtschaft — Exkurs 8: Ludwig Erhard – der »Vater« der Sozialen Marktwirtschaft

Auswahl bedeutender Werke der Ökonomie

Abbildungsverzeichnis

Personen- und Sachregister

Anhang: Strategische Orientierungen für das wirtschaftspolitische Handeln

Personalia

Bestellungen können an jede Buchhandlung oder direkt an den Verlag gerichtet werden.

Nutzung und Download von E-Books erfolgen über unsere eLibrary.

Tel.: 030/790006-0 · werbung@duncker-humblot.de · verkauf@duncker-humblot.de

www.duncker-humblot.de